

Carpovirusine®

Zur biologischen Bekämpfung des Apfelwicklers

Zul-Nr.: 007135-00

WIRKSTOFF: *Cydia pomonella* Granulosevirus (0,12 g/l) entsprechend 10¹³ Granula/l

WEITERE: ca. 50 g/l Kaliumsorbat als Stabilisator

Produkt dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren!

ANWENDUNGSHINWEISE

EIGENSCHAFTEN

- **Carpovirusine®** ist ein biologisches Insektizid, auf der Basis von Apfelwicklergranuloseviren, zur Bekämpfung der Eilarven des Apfelwicklers im Kernobstbau.
- Der Wirkstoff hat keine Kontaktwirkung, sondern muss von den Larven des Apfelwicklers gefressen werden. Das Virus wird im Insekt reproduziert. Ein Fraßstopp tritt nach ca. einem Tag nach Aufnahme von **Carpovirusine®** ein.
- Da der Wirkstoff sehr spezifisch ist, besteht keine Gefahr für Menschen, Tiere und die Umwelt. Aufgrund der innovativen Formulierungshilfsstoffe wird die Aufnahme des Granulosevirus durch Apfelwicklerlarven gesteigert und die Stabilität des Wirkstoffs erhöht.

AUFWANDMENGE

- Gegen Eilarven des Apfelwickler (*Cydia pomonella*) im Kernobst
- Anwendungszeitpunkt: Nach der Eiablage, ab Schlupf der ersten Larven, ca. eine Woche nach Flugbeginn (Monitoring mit Trappole) applizieren.
- Maximal 10 Behandlungen in einem Jahr, optimal im Abstand von 10 bis 12 Tagen
- 0,5 l/ha und m Kronenhöhe (KH) in 500 l Wasser/ha und m KH

AUSBRINGUNG

Carpovirusine™ wird im Spritzverfahren ausgebracht. Aufgrund der Wirkungsweise ist eine sehr gute Benetzung der Blätter und Früchte bei der Spritzanwendung nötig. Der Zeitpunkt der

ersten Behandlung richtet sich nach dem lokalen Monitoring durch Pheromonfallen und nach dem amtlichen Warndienst. Nicht vor oder während Regens anwenden. Bei Regenfall über 40 mm muss die Anwendung wiederholt werden.

PHYTOTOXIZITÄT & MISCHBARKEIT

Eine Vielzahl von Faktoren wie z.B. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Pflanzensorte, Anwendungszeitpunkt, Applikationstechnik, Resistenzen, Mischung mit anderen Produkten etc. können den Einfluss auf die Wirkung des Produktes und die Mischpartner haben. Dies kann unter ungünstigen Bedingungen zu Veränderungen in der Wirksamkeit oder einer Schädigung an Kulturpflanzen führen. Deshalb empfehlen wir unbedingt zu eigenen Versuchen bzw. Probespritzungen. Gleichfalls können bei Mehrfachmischungen Ausflockungen nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Der Hersteller haftet ausschließlich für die Produktqualität zum Zeitpunkt der Auslieferung und nicht für direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemäßer oder vorschriftswidriger Anwendung des Produktes:

Carpovirusine® nicht mit Schwefel- und Alkaliverbindungen mischen, da Schwefel hemmend auf die Virenaufnahme durch die Raupen wirkt und Alkaliverbindungen die Schutzhülle des Virus zerstört.

LAGERUNG & TRANSPORT

Carpovirusine® kann im Kühlschrank oder einem kalten Raum bei 4° C maximal 8 Monate und bei Raumtemperatur (nicht über 25° C) 1 Monat ohne Wirkungsverlust aufbewahrt werden.

Für eine Langzeitlagerung kann **Carpovirusine**[®] gefroren bei -18° C für 2 Jahre nach Herstellungsdatum aufbewahrt werden. **Carpovirusine**[®] kann mehrmals eingefroren werden. Bei einer Lagerung im Gefrierschrank muss **Carpovirusine**[®] mindestens 24 Stunden vor der Behandlung bei Raumtemperatur aufgetaut werden.

UMWELTVERTRÄGLICH-KEIT

◆ **Nützlinge:**

Nicht schädigend

◆ **Bienen:**

Nicht bienengefährlich (B4)

◆ **Gewässer:**

Die Anwendung von **Carpovirusine**[®] in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig (§6 Absatz 2 PflSchG).

WARTEZEIT

- Keine (F)

e-nema[®]

Gesellschaft für Biotechnologie und biologischen Pflanzenschutz mbH
Klausdorfer Str. 28-36 T 04307-82950 info@e-nema.de
D-24223 Schwentinental F 04307-829514 www.e-nema.de

